Titel:	Der Philosoph als Staatsoberhaupt
BuchID:	1364
Autor:	Andreas Köhler, Andreas Köhler
ISBN-10(13):	978-3668611689
Verlag:	GRIN Verlag
Seitenanzahl:	208
Sprache:	German
Bewertung:	
Bild:	

Beschreibung:

Die Philosophenherrschaft bei Platon und Al-Farabi im Vergleich

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich Philosophie - Praktische (Ethik, Ästhetik, Kultur, Natur, Recht, ...), Note: 1,0, Christian-Albrechts-Universität Kiel (Philosophisches Seminar), Veranstaltung: Alfarabi, Musterstaat, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Führung des Staates durch einen Philosophen spielt in Platons Staat eine große Rolle. Platon war davon überzeugt, dass der ideale Staat durch einen Philosophenkönig regiert werden sollte. In dieser Hausarbeit wird es nun darum gehen, die Herrschaftsformen bei Platon und Al-Fārābī in "Die Prinzipien der Ansichten der Bewohner der vortrefflichen Stadt" zu vergleichen. Zunächst wird auf Platons Ansicht der Philosophenherrschaft eingegangen. Nach einer Beschreibung des Staatsaufbaus werden die Fragen beantwortet, wie die Philosophen ausgewählt werden. Welche Ausbildung erfahren sie, um Philosoph zu werden und in der Lage zu sein, über den Staat zu regieren? Anschließend wird auf die Philosophenherrschaft bei Al-Fārābī eingegangen, um diese mit der vorangegangenen Beschreibung von Platons Staatsform zu vergleichen. Auch wenn sich in "Die Prinzipien der Ansichten der Bewohner der vortrefflichen Stadt" nur ein relativ kleiner Teil des Werkes mit dem Aufbau des idealen Staates und ihren Herrschern beschäftigt, wird untersucht, inwieweit der islamische Philosoph sich an Platons Idee bedient hat, und

es werden Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede in den beiden Systemen aufgezeigt.